

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 12

Artikel: So ein Bart!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Nimmt mich bloß wunder, wele Satan de neu Amtsstuhl erfunde hät!“

Soo ein Bart!

Kürzlich heiratete eine meiner zahlreichen Cousinen, und mit den Hochzeitsgästen war auch ich geladen. Während des Mittagessens im «Hir-

schen» wurde die Unterhaltung fast ausschließlich vom Vetter Emil und mir geführt. Dabei gab sich jeder redlich Mühe, den andern an Humor und Witz zu übertrumpfen.

Wie nun der Vetter an seiner Forelle herumgabelte, rief er plötzlich: «Fröllein, bringed mir en Zweier Hallauer, de Fisch wott schwümme!»

Allgemeine Heiterkeit. Ich wollte natürlich nicht zurückstehen, und, indem ich auf mein Beefsteak deutete, rief ich ohne lange Überlegung: «Und

mir en Dreier Tiroler, de Ochs hät Durscht!»

Zuerst freute ich mich über das brausende Gelächter und lachte tüchtig mit. Ich stieg dann aber doch ziemlich rasch nach. räh

Contra-Schmerz: Zwei Worte, die zu einem Begriff geworden sind

bei
Rheuma
Monatsschmerzen,
Kopfschmerzen, Migräne,

12 Tabl Fr. 1.80
In allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL

Alleinvertretung

PATEK PHILIPPE

Chronometrie Beyer Bahnhofstr. 31 Zürich 1

